

DIE REGION

Apulien ist eine für Weinbau geradezu geschaffene Landschaft. Die vor allem von Kalkstein geprägten Böden und das warme, mediterrane Klima tragen dazu bei, dass hier eine Vielzahl interessanter Rebsorten seit vielen Jahrhunderten eine Heimat gefunden hat. Das Potenzial dieser Sorten, wie etwa des Primitivo, wird allerdings erst seit wenigen Jahren wirklich voll und ganz ausgeschöpft. Der knapp 200 Kilometer lange Streifen zieht sich entlang der Adria vom »Stiefel-Sporn« bis zum Capo di Leuca. Besonders schöne Weine wachsen in Salento auf dem berühmten »Stiefelabsatz« Italiens, der auf beiden Seiten vom Wasser umgeben ist. Die warmen Tagestemperaturen und die nächtliche Kühle, die das Adriatische und das Ionische Meer stiften, lassen hier besonders interessante und reizvolle Weine entstehen, die vor allem mit ihrem warmen, fülligen und sanftmütigen Charakter verführen.



Benedetto Lorusso,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Drei Generationen Erfahrung und eine große Leidenschaft für den Wein kommen auf dem Weingut **Masseria Tagaro** zusammen. Die Weinberge rund um den Ort Locorotondo werden mit großem Respekt vor der Natur und den besonderen Gegebenheiten der Region bewirtschaftet. Die Karstsenke Valle d'Itria ist ein einzigartiges Ökosystem, dessen Landschaft von Steinmauern und den typischen Trulli – den apulischen Rundhäusern – geprägt ist. Auf dem Familienweingut versteht man es, dem Zusammenspiel von fruchtbaren Böden, extrem heißen Sommern und der kühlenden Meeresbrise exzellente, gehaltvolle Weine zu entlocken. Die Familie Lorusso fühlt sich der großen Weinbau-Tradition der Region und ihrer Vorväter verbunden, hat jedoch in modernste Technologie investiert, um große Qualität garantieren zu können.



ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS APULIEN

Die absoluten Stars in Apulien sind die Sorten **Negroamaro** und natürlich **Primitivo**, die faszinierende, vollfruchtige Weine mit einer eigenständigen Charakteristik ergeben. Auch der **Malvasia Nera** erfreut sich zunehmenden Interesses. Der Aufbau moderner Kellereien hat der Region einen besonderen Schub verliehen. Immer mehr Erzeuger gehen dazu über, auf die typischen, einheimischen Rebsorten zu setzen und die Weine mit kompromisslosem Bewusstsein für Qualität auszubauen. Das gilt nicht nur für die kraftvollen Rotweine, sondern auch für Weißweine, etwa aus heimischen Sorten wie **Malvasia, Fiano** und **Vernacchia** oder **Sauvignon Blanc**, die sich zu einer besonderen Spezialität der Region entwickeln.

2018 DIECI PRIMITIVO APPASSIMENTO

Tagaro SRL, Puglia IGP

WEINBESCHREIBUNG

Apuliens Primitivo-Trauben bringen dank der satten Reife, zu der sie in den vielen Sonnenstunden gelangen, schon viel und kräftiges Aroma mit. Für den Dieci wurde zudem auf das Appassimento-Verfahren gesetzt: Die Trauben wurden nach der Lese zunächst getrocknet. Dieses Verfahren des »Rosinierens« entzieht ihnen Flüssigkeit und sorgt für ein Plus an Konzentration und Struktur. So zeigt der Dieci die schönsten Primitivo-Aromen von **dunkler Beerenfrucht, saftigen Pflaumen** und **Zartbitterschokolade** in besonderer Intensität. Am Gaumen ist er weich und samtig mit viel Schmelz und Kraft. Ein fantastischer, voller und runder Wein, der am besten solo an einem Abend vor dem Kamin oder einem Feuer auf der Terrasse schmeckt.



BERLINER WEIN TROPHY 2019

GOLDMEDAILLE

Primitivo



UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Die samtige Fülle des Dieci harmoniert gut mit würzigem Fleisch vom Grill, aber auch ebenso gut zu einer Auswahl reifer Käsesorten.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

Trocken, Pfalz, Weingut Markus Schneider

DIE REGION

Die **Pfalz** mit ihrem milden Wetter gilt unter Weinfreunden als die »deutsche Toskana«. Sie teilt sich in zwei Bereiche: Die Mittelhaardt/Deutsche Weinstraße erstreckt sich von Kirchheim über Grünstadt bis Neustadt. Die Südliche Weinstraße beginnt bei Maikammer und reicht über Landau weiter nach Schweigern. Das Klima ist trocken, im Sommer warm und nicht zu heiß, im Winter eher mild. Gemüse, Obst und Trauben der Pfalz haben außerordentliche Qualität, auch Esskastanien, Melonen, Zitronen und sogar Kiwis wachsen hier. Die Böden des Haardt-Gebirges sind vielfältig, sie sind aus Sand, Mergel und Ton gemischt, Richtung Süden werden sie schwerer, dort spielt ein höherer Lehmanteil eine Rolle. Dieser Teil der Gegend gilt als Paradies für Burgundersorten, die erst im warmen Klima ihre ganzen Stärken, die vielschichtigen Aromen und die cremige Textur ausspielen.



Markus Schneider,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Markus Schneider gilt als Visionär und Revolutionär der deutschen Weinszene. Vor 25 Jahren hat er mit einerseits kompromisslosem Qualitätswillen, andererseits mit innovativen Konzepten dem deutschen Weinbau neue und wesentliche Impulse verliehen, was ihn zu einem der meist bewunderten deutschen Winzer weltweit gemacht hat. Heute zählt das Weingut zu den Vorzeigebetrieben der Branche. Schneiders klar erkennbare Labels fehlen auf so gut wie keiner Weinkarte der Top-Gastronomie. So markant wie er selbst als Typ, so markant sind auch seine Weine. Die Roten sind saftig, holzbetont, füllig und opulent und damit ganz klar angelehnt an den Stil der Rotweine aus Übersee – aber eben aus der Pfalz und vom heimischen Terroir geprägt.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS PFALZ

Im warmen Klima entstehen, vollmundige, kraftvolle Weiß- und Rotweine. Im Duft erinnern sie oft an heimisches Obst, sind reif und manchmal mit spürbarem Holzeinfluss ausgebaut. Neben den gehaltvollen **Rieslingen**, kräftigten **Grauburgundern**, **Weißburgunder** und eleganten **Pinot Noirs** finden sich in der Pfalz auch »exotische« Sorten, die im milden Klima gute Bedingungen finden, allen voran die **Scheurebe** oder **Traminer**. Selbst so sonnenverliebte Reben wie **Syrah** und **Merlot** sind in der Pfalz immer öfter anzutreffen. Bei den Weißweinen sind es **Sauvignon** und **Chardonnay**, die neben den Klassikern punkten.

2017 MARKUS SCHNEIDER URSPRUNG CUVEE ROT

Trocken, Pfalz, Weingut Markus Schneider

WEINBESCHREIBUNG

Mit dem Ursprung nahm bei Markus Schneider alles seinen Anfang. Fast schwarz präsentiert sich die Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Portugieser. Die Trauben stammen von verschiedenen Parzellen mit kargen und sehr trockenen Böden aus kiesigem Sand und Terrassenschotter. Der Wein duftet expressiv nach **Cassis** und **Zwetschgen, Paprika, Zeder, Grafit** und hat einen leichten Hauch von **Minze** und **Pfeffer**. Wer es nicht wüsste, würde sich die Frage stellen: Pomerol? Oder vielleicht Stellenbosch? Mit diesem Wein hat Markus Schneider seinen eigenen Stil kreiert und die Messlatte definiert: Hoher Anspruch für unkomplizierten Genuss!



**Cabernet Sauvignon, Merlot,
Portugieser**



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ganz klar: Ein so kräftiger, würziger Wein braucht auch kräftige Begleiter. Kurzgebratenes Fleisch aus der Pfanne oder vom Grill oder eine Wildschweinkeule mit Kräuterkruste sind hier genau richtig.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die nach dem Fluss **Dão** benannte Region im Herzen Portugals erhielt ihren Status als DOC im Jahr 1990. Sie ist zugleich aber eine der ältesten des Landes: Weinbau wird hier bereits seit Jahrtausenden betrieben. Bis heute finden sich inmitten der alten Weinberge steinerne Vertiefungen, in denen vermutlich früher die Trauben gekeltert wurden. Vor dem allzu kühlen Einfluss des Atlantiks schützen hohe Granitberge, und so ist auch der Boden der Weinberge vom Granit geprägt. Sie liegen in den Tälern entlang der drei Flüsse Dão, Alva und Mondego inmitten von kühlenden Eukalyptus- und Pinien-Wäldern. Oft werden von den Winzern nur kleinste Parzellen bewirtschaftet. Heiße Sommer und erstaunlich viel Niederschlag im Herbst und Winter machen die Region zu einer der fruchtbarsten Portugals.



Dirk van Niepoort,
der Inhaber und Weinmacher

DER ERZEUGER

Der Name **Niepoort** ist in Portugal gleichzusetzen mit Weinbau. Der Familienbetrieb besteht seit 180 Jahren und ist seither berühmt für seine großartigen Portweine. Über lange Zeit setzte Niepoort dafür ganz klar die Maßstäbe. Mit dem Eintritt von Dirk Niepoort in das Unternehmen am Anfang der 1987 Jahre begann eine neue Ära: Er erkannte das Potenzial des Douro-Tals für rote Stillweine. Der erste Jahrgang seines Redoma war stilbildend, viele Winzer der Region folgten seinem Beispiel. Bis heute gilt Niepoort als führend am Douro und für den portugiesischen Weinbau. So setzte er als einer der ersten auf biodynamische Bewirtschaftung und erobert sich und seinen Weinen immer wieder neue Regionen. Auch in Bairrada an der Atlantikküste und in Dão, dem grünen Herzen des Landes, macht er überzeugende Weine, die den Ruf Portugals als Qualitäts-Weinland begründet haben und stetig ausbauen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DÃO

Dank des langen, kühlen Herbstes, der die Trauben nach der Hitze des Sommers langsam ausreifen lässt, zeichnen sich die Weine aus Dão durch ihre Eleganz und Finesse aus. Die Rotweine sind kräftig und ausdrucksstark in ihren Aromen, ihr Körper aber ist schlank und lässt oft mit einer deutlichen Mineralität den Granitboden der Region erahnen. Der einzigartige, trockene Charakter dieser Weine kommt am besten zur Geltung, wenn sie für einige Jahre gelagert werden – in der Regel geben ihnen die Winzer vier Jahre Zeit dafür. Wichtigste Rebsorten sind die regionalen Stars **Touriga Nacional**, **Tinta Pinheira** und **Alvarelhão**. Nur zu einem kleinen Teil und hauptsächlich im Osten der Region, auf den dort vorherrschenden Schieferböden, werden Weißweine erzeugt. Auch sie begeistern mit ihrer aromatischen Intensität.

2016 SEMPAR TINTO

Dão DOC, Niepoort Vinhos

WEINBESCHREIBUNG

Mit dem Sempar präsentiert Niepoort einen Wein, der aus den klassischen Sorten Alfroucheiro, Jaén und Touriga Nacional cuvetiert wurde. Er hat dabei die Betonung ganz klar auf die Frucht gelegt: Frisch und komplex zeigen sich intensiven Aromen von **roten Beeren**. Sie werden genial unterlegt von einer **feinen Würze** und einer **edlen Mineralität** vom Schiefergestein, in dem die Reben wurzeln. Der Wein ist vital, packend frisch und animierend, die feine Säure ist exzellent eingebunden. Die Tannine sind dank der Reifezeit von vier Jahren sanft und rund. Lange klingt der Sempar am Gaumen nach.



6. ASIA WINE TROPHY 2018

GOLDMEDAILLE

**Touriga Nacional,
Jaén, Alfroucheiro**



2023



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

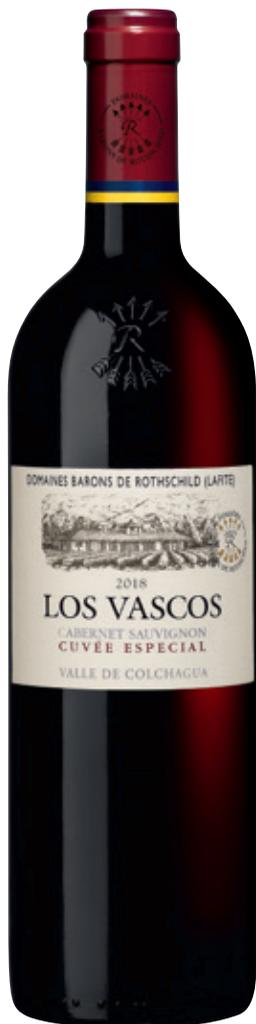
Eine fein gewürzte Tortilla mit Gemüse und vielen, frischen Kräutern macht sich um Sempar ebenso gut wie eine gebratene Kalbsleber mit geschmelzten Zwiebeln.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Nicht hoch genug einzuschätzen ist die Leistung, die **Chile** in Sachen Qualitätsweinbau in den letzten 30 Jahren vollbracht hat. Heute ist das Land mit seinen internationalen Rebsorten wie Cabernet Sauvignon oder Merlot zu einer festen Größe unter anspruchsvollen Weingenießern herangewachsen. Die Lage zwischen dem kühlen Pazifischen Ozean und den monumentalen Anden, aus denen in dem warmen und regenarmen Land in der Nacht wohltuende Kälte in die Weinberge zieht, bildet für hochqualitativen Weinbau ideale Voraussetzungen. In erster Linie liegen die Weinberge südlich der pulsierenden Metropole Santiago, wo auch das Colchagua Valley liegt. Ein Tal, das gerade für Rotweinsorten wie prädestiniert erscheint. Auch nordwestlich der Hauptstadt hat sich zwischenzeitlich der Spitzenweinbau fest etabliert.



Saskia de Rothschild und Baron Eric de Rothschild, der Inhaber von Los Vascos in Chile und Château Lafite in Bordeaux.

DER ERZEUGER

Die faszinierende Geschichte von **Los Vascos** reicht weit zurück. Im Jahr 1750 pflanzte die aus dem Baskenland stammende Familie Echenique die ersten Reben im Colchagua Tal. Auf 130 Meter Seehöhe und nur etwa 40 Kilometer von der Küste entfernt, fanden die Rebstöcke in den steinigen Böden der Andenausläufer, umschmeichelt vom kühlen Wind des Pazifik, perfekte Voraussetzungen um große Weine hervorzubringen. Der eigentliche Aufschwung des heutigen Musterweinguts begann 1988, als sich die französische Weindynastie Rothschild (Lafite) in der Winery engagierte und Bordelaiser Fachwissen nach Chile brachte. Los Vascos hat den gewaltigen Aufstieg der chilenischen Weine in den letzten 20 Jahren stark gefördert, die Weine der Domaine lenkten erstmals das Augenmerk der Weltpresse auf Spitzen-Gewächse aus Chile.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CHILE

Das warme Klima Chiles bietet vielerlei Rebsorten eine hervorragende Heimat. Allen voran die beliebten Sorten **Cabernet Sauvignon** und **Syrah** für Rotweine sowie **Chardonnay** und **Sauvignon Blanc** für Weißweine. Das Wechselspiel zwischen dem warmen und trockenen Klima und den kühlen Einflüssen des Pazifik geben den Weinmachern hier einen breiten Spielraum für die Produktion erstklassiger Weine. Chile hat eine besondere Spezialität zu bieten, den **Carmenère**. Diese Sorte war ursprünglich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in Bordeaux zu Hause. Umso größer die Überraschung, als sich herausstellte, dass große, vermeintlich mit Merlot bestockte chilenische Rebflächen mit Carmenère bepflanzt sind.

2018 LOS VASCOS CUVÉE ESPECIAL CABERNET SAUVIGNON

Valle de Colchagua, Domaines Barons de Rothschild (Lafite)

WEINBESCHREIBUNG

Die Cuvée Especial von Los Vascos eröffnet ein interessantes Spektrum faszinierender Düfte. Der tiefdunkle, purpurfarbene Wein duftet nach **Schwarzen Johannisbeeren, Kirschen** und **Brombeeren**, die umhüllt werden durch Noten von **Karamell** und **Schokolade**. Ähnlich kompakt ist die Präsenz am Gaumen. Hier entfalten sich vielschichtige Aromen, von der dunkelbeerigen, an Johannisbeerkonfitüre erinnernden Frucht, bis hin zu würzigen Anklängen an frische Kräuter und ein Hauch Toffee und Schokolade. Untermalt wird das Bouquet von einer feinerben, samtigen Gerbstoffstruktur und einem milden Säurespiel. Der lange Nachhall ist fruchtig und bietet ein perfekt strukturiertes Geschmackserlebnis.



FALSTAFF 2020

90/100 Punkte

Cabernet Sauvignon



2023



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

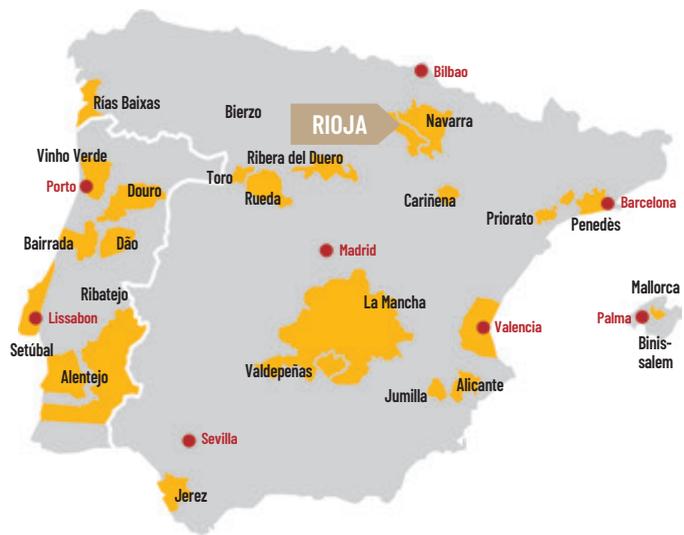
Passt exzellent zu zarten Wildgerichten, ebenso mit Kurzgebratenem vom Rind oder Schwein.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Nur wenig erinnert in der **Rioja** an das mediterrane Spanien. So faszinierend der Anblick der Landschaft am Fuße der Pyrenäen, so karg ist der Boden, dem der wohl berühmteste Wein Spaniens abgerungen wird, der Rioja. Das Klima ist rau und mäßig kontinental, die Winter sind kalt und frostig, im Sommer macht sich der kühle Einfluss des Atlantiks bemerkbar. Diese Bedingungen sorgen für die Feinheit und die Finesse der Weine. Drei Sub-Regionen liefern die Trauben für das Aushängeschild Spanischer Weinkultur, von denen die Gebiete Alta und Alavesa die bedeutendsten sind. In erster Linie kennt man Rioja für seine eleganten und finessenreichen Rotweine, deren Hauptbestandteil der Tempranillo liefert. Die Bodegas lagern ihre Weine je nach Qualitätsstufe unterschiedlich lange in Eichenfässern und in der Flasche, so dass der Weinfreund einen Wein mit Trinkreife und Lagerpotenzial erhält.



Maria Larrea,
die Winemakerin

DER ERZEUGER

Die **Compañía Vinícola del Norte de España**, wurde 1879 in Haro gegründet. CVNE (sprich »Kune«), wie die Bodega von ihren Fans liebevoll genannt wird, hat als Rioja-Pionier ganz maßgeblich am kometenhaften Aufstieg der Rioja mitgewirkt. Obwohl die Compañía die Tradition des Rioja über ihr ganzes Schaffen stellt, bildete sie über viele Jahre hinweg die Speerspitze der Innovation. So wurde etwa der Weinkeller zu Beginn des 19. Jahrhunderts nach architektonischen Prinzipien von Gustav Eiffel konstruiert. Neben effektiver Arbeit gestattete er bis heute den dahin ruhenden Weinen eine perfekte Ausbau- und Reifezeit. Neben den eleganten und sehr feinen roten Rioja-Weinen entstand hier der erste populäre Marken-Weißwein Spaniens, der Monopole. 1979 konnte man mit dieser großartigen Historie im Rücken einen verdienten 100jährigen Geburtstag feiern. Heute ist die CVNE nach wie vor eine der bedeutenden Heimstätten großer Rioja-Weine, vor allem berühmt und geschätzt für die schöne Fruchtigkeit und ihre schnelle Zugänglichkeit.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RIOJA

Das Herzstück jeden Riojas ist die außerordentlich hochwertige Rebsorte **Tempranillo**. Kleinere Beigaben von **Garnacha**, **Graziano** und **Mazuelo** runden den Wein ab. Der Tempranillo ist die perfekte Sorte für das Gebiet, denn der Name leitet sich von »frühreifend« ab, eine sehr wichtige Eigenschaft in einer Region, die in Spätherbst und Frühjahr von zerstörenden Frösten heimgesucht werden kann. Der karge, mineralische Boden und das kühle Klima verleihen den Weinen herrliche Finesse und elegante Stilistik. Die Dauer der Lagerung ist ein entscheidendes Kriterium, denn hierdurch wird gewährleistet, dass der feine Wein in perfektem Stadium zum Kunden gelangt.

2016 CVNE VIÑA REINA RIOJA CRIANZA

Rioja DOPa, Compañía Vinícola del Norte

WEINBESCHREIBUNG

In der Rioja dauerte die Weinlese 2016, nach einem trockenen und heißen Sommer, ganze zwei Monate bei schönem Wetter. Das Jahr war außergewöhnlich gut in Bezug auf Quantität und Qualität. Dies zeigt sich auch in dieser Crianza, die in einem prachtvollen Lila mit rubinroten Reflexen schimmert. Der Duft ist konzentriert und reich an Finesse. Der Geschmack ist sehr elegant, erstaunlich leicht trotz aller Konzentration. Die aromatische Struktur signalisiert ein enormes Potenzial am Gaumen, die feine Säure sorgt für einen belebenden Trinkfluss und das Finale ist glatt und erfreulich lang. Dieser Wein bietet alles, was einen klassischen Rioja ausmacht: Intensität, Eleganz, gekonnter Holzeinsatz. Eine zeitlose Weinschönheit, die sie nicht verpassen dürfen!



MUNDIAL DE TEMPRANILLO
BRÜSSEL 2019

GOLDMEDAILLE

Tempranillo, Mazuelo, Garnacha



2025



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

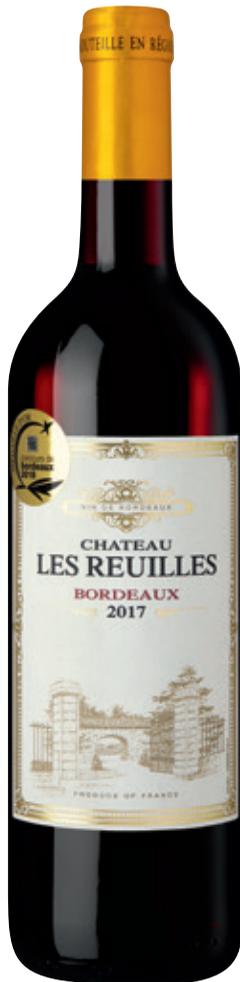
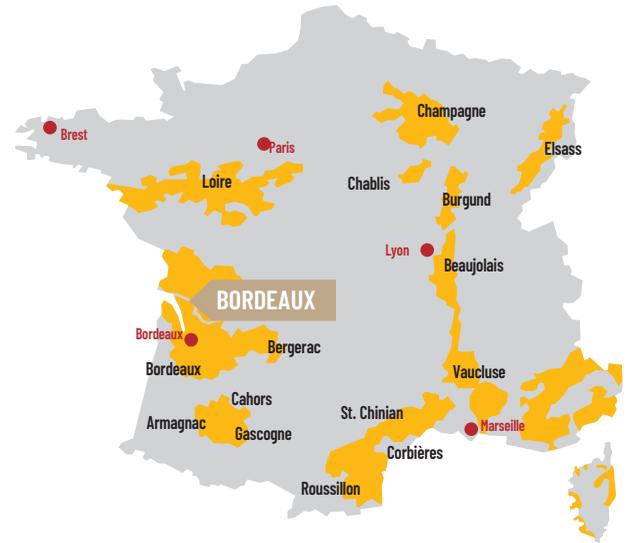
Hervorragend zu Wildgerichten wie Rehrücken, Wildschwein oder Hirschsteak, auch zu geschmorten Gerichten vom Schwein macht er eine exzellente Figur.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Bordeaux ist die berühmteste und flächenmäßig größte zusammenhängende Region für Qualitätsweine der Welt. Sie war immer schon stilbildend und ist bis heute Herkunft einiger der besten Weine überhaupt. Die Region am Atlantik weist eine Vielzahl unterschiedlicher Gegebenheiten für die Erzeugung edler, eleganter Weine auf. Grundsätzlich sind die Lagen alle geprägt vom Einfluss des Wassers vom Atlantik, der Gironde oder ihren Zuflüssen Garonne und Dordogne. Die Bodenstruktur reicht von lockeren Schotter- und Kiesböden bis zu Kalkstein, Ton und Lehm. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erlebte Bordeaux seine erste große Zeit, die mit der Reblaus-Katastrophe ein jähes Ende fand. Mitte des 20. Jahrhunderts begann der Wiederaufstieg, heute produzieren mehr als 3000 Weingüter – die Châteaux – auf 120.000 Hektar Rebfläche eine große Bandbreite an Weinen.



Patrick Todesco,
der Winemaker (rechts)

DER ERZEUGER

Das **Château Les Reuilles** liegt am äußeren östlichen Ende der Region Bordeaux, zwischen den beiden Flüssen Garonne und Dordogne. Das Weingut wird jetzt bereits in dritter Generation von der Familie Todesco bewirtschaftet. Seit 1992 ist es **Patrick Todesco**, der hier nach seinem Önologie-Studium das Ruder übernahm. Über 60 Hektar Rebfläche in Bordeaux verfügt das Château, auf denen vornehmlich rote Rebsorten und nur zu 15% Sauvignon Blanc stehen. Die Weinberge befinden sich im Appellationsgebiet Bordeaux an Hängen und Hochebenen auf Lehmböden, Kalkstein und teilweise felsigen Untergründen. Die neuen, modernen Gebäude des Weinguts mit dem bestens ausgestatteten Keller stammen aus den Jahren 1998, als Patrick beschloss, in die Zukunft zu investieren. Er hat, bei allem was er tut, immer ein Ziel vor Augen: Die besten Voraussetzungen zu schaffen, um Qualitätsweine zu erzeugen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER BORDEAUX

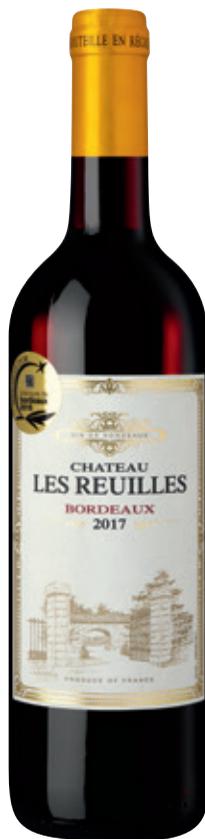
Vom Grand Cru bis zum alltagstauglichen Bordeaux ist in der Prestige-Region alles vertreten. Die Palette der Stilistik ist breit – und doch ist jeder dieser Weine als Bordeaux erkennbar. Wichtigste Rebsorten sind **Cabernet Sauvignon**, **Merlot** und **Cabernet Franc**, die je nach Region in unterschiedlichen Anteile in den Cuvées zusammenspielen. Hinzu kommen etwas **Petit Verdot** und **Malbec**. Die genaue Zusammensetzung ist Geheimnis der Winzer. Abhängig von Mikroklima und Boden sind die Rebflächen unterschiedlich bestockt: Je weiter die Weinberge vom Meer entfernt sind, desto eher wird Merlot angebaut. Unter dem kühlenden Einfluss vom Meer kommt die später reifende Cabernet Sauvignon zum Zuge. Grundsätzlich spielt in den Weinen rechts der Gironde Cabernet Sauvignon die Hauptrolle, in den Weinen der Rive Droite ist Merlot stärker vertreten.

2017 CHÂTEAU LES REUILLES

Bordeaux AOP

WEINBESCHREIBUNG

Der Klassiker aus dem Bordelais ist eine sehr gelungene Cuvée aus 75% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon und 5% Malbec. Wie gut die Sorten harmonisieren, zeigt sich bereits im Duft: Aromen von dunklen Früchten wie **Pflaume** und **Schwarzkirsche** werden umspielt von würzigen Noten. Am Gaumen präsentiert sich der rubinrot funkelnde Wein mit mittlerem Körper. Er ist dabei durchaus kräftig mit überraschender Fülle und guter Präsenz. Die Tannine sind fein ausgewogen, das Finale ist frisch und überzeugend lang. Der Château Les Reuilles ist im besten Sinne ein Bordeaux für jeden Tag, der mit seinem runden, angenehmen weichen Charakter viel Vergnügen bereitet. Er ist jetzt auf den Punkt trinkreif. Wenn Sie ihn lagern möchten, sollten Sie ihn noch maximal 2 weitere Jahre im Keller belassen.



GILBERT & GAILLARD 2018

GOLDMEDAILLE

**Merlot, Cabernet Sauvignon,
Malbec**

 2022

 18°C

 trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Es wird gegrillt oder Sie servieren ein Roastbeef aus dem Ofen? Dies ist Ihr Wein dazu. Er begleitet Sie durchaus auch durch das Dinner bis zur Käse-Auswahl am Schluss.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
